



Wir danken Dir, Herr und Gott,  
für diesen Menschen,  
der so nahe und kostbar war  
und nun von uns gegangen ist.  
Wir danken Dir für alle Liebe  
und Güte, die von ihm ausgegangen ist.  
Huub Osterhuis

Zur lieben Erinnerung

an Herrn  
**Georg Horn**  
Amtsinspektor i. R.  
aus Frontenhausen

geb. am 29. Mai 1929

gest. am 4. Juni 2009

*O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!*

Ortmaier-Druck, Frontenhausen

## Georg Horn †



Eine Woche nach Vollendung seines 80. Lebensjahres wurde Georg Horn im hiesigen Bürgerheim in die Ewigkeit aberufen.

Am Montag, 8. Juni, wurde er zu Grabe getragen.

Das kirchliche Engagement und der Kontakt zu den ehemaligen Präses der Kolpingsfamilie wurde beim Trauergottesdienst durch die Konzelebration der Geistlichen Diethelm Gandyk, Josef Waas und Georg Weinzierl gewürdigt. Die Kolpingsfamilie Frontenhausen und der Bezirksverband Dingolfing, die Liedertafel, der TSV, die Freiwillige

Feuerwehr und der Rennverein erwiesen ihm durch eine Fahnenabordnung das letzte Geleit.

Der Kolping-Männerchor und der Kirchenchor sang als Dank am offenen Grab das Lied „Die schwarze Madonna“.

Lebensfreude, Pflichtbewusstsein und stete Hilfsbereitschaft zeichneten den langjährigen geschäftsleitenden Beamten des Marktes Frontenhausen in seinen aktiven Jahren aus.

Der einzige Sohn der Postbeamtenseheleute Georg und Therese Horn ist ein gebürtiger Marktkofener und kam 1943 unter Bürgermeister Mathias Brandhuber ins Rathaus.

Georg Horn arbeitete sich vom Lehrling zum Geschäftsleiter empor. Dabei musste er auch schwierige Zeiten durchstehen. Als 14-jähriger Gemeindedienstankfänger begann er seine vierjährige Lehrzeit. Von 1947 bis 1965 war er als Verwaltungsangestellter abwechselungsweise in sämtlichen Bereichen der Verwaltung tätig und erledigte die Arbeiten mit Gewissenhaftigkeit und Fleiß, so dass ihm 1965 die Geschäftsleitung übertragen wurde.

Zwischenzeitlich legte er auch die Anstellungsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst mit Erfolg ab. So konnte er zum 1. April 1966 unter Berufung in das Beamtenverhältnis zum Verwaltungssekretär ernannt werden. Am 1. April 1974 erreichte er als Amtsinspektor die Endstufe seiner Laufbahn. Er arbeitete unter den Chefs Paul Auer, Josef Neufeld, Josef Hecker, Fritz Wenzl und Heribert Niedermeier. Den Bürgern des Marktes stand er oft weit über seine dienstliche Verpflichtung hinaus mit Rat und Tat zur Seite. In 46 Dienstjahren konnte Horn den erwähnten Bürgermeistern „rechte Hand“ sein.

Bitt- und Antragsteller, Vereine und Gremien fanden bei ihm jegliche Unterstützung. Die ihm eigene Freundlichkeit im Umgang mit dem Publikum wurde geschätzt. Seine verdienstvolle Arbeit zum Wohle des Marktes Frontenhausen wurde 1979 mit der Verleihung der Bürgermedaille in Silber gewürdigt. Aufgrund seiner angeschlagenen Gesundheit trat er ihm Alter von 60 Jahren, am 1. August 1989, in den wohlverdienten Ruhestand.

Vier Jahre vorher, am 3. August 1985 traf ihn mit dem Unfalltod seiner Gemahlin Rose, geb. Ruhland, ein schwerer Schicksalsschlag.

Georg Horn stand in der Öffentlichkeit und er arbeitete für die Öffentlichkeit. Nach dem Ausscheiden aus dem Verwaltungsdienst wurde er im Jahre 1990 für eine Wahlperiode in den Marktrat gewählt.

Als Berichterstatter für den „Dingolfinger Anzeiger“ und den „Vilstalbote“ sowie für das Heimatjahrbuch setzte er das Leben im Markt ins rechte Licht. Bei zahlreichen Vereinen war er Mitglied und bei vielen stand er mit an der Spitze, so als langjähriger Vorstand bei der Kolpingsfamilie, als Protokoller bei der Narrhalla, als begnadeter Sänger im Kirchenchor und bei der Liedertafel.

Er leitete von 1970 bis 2002, also 32 Jahre lang, die Außenstelle Frontenhausen/Marktkofen der Volkshochschule Dingolfing. In guten wie in schlechten Tagen hielt er der Erwachsenenbildung die Treue. Seine Pionierarbeit wurde entsprechend gewürdigt. Zahlreiche Vorträge zu den verschiedensten Themen hat er angestoßen, organisiert und begleitet. Gerade der Humor und sein Kontakt zur Bevölkerung waren es, die ihn immer wieder aufrichteten.

Vor 20 Jahren, im Juni 1989 trat er mit seiner zweiten Frau Theresia Eberl, geboren Hornik, an den Traualtar und verbrachte noch viele Jahre in seinem schmucken Eigenheim am Nelkenweg. Ab Oktober 2007 musste er mehrere schwierige Operationen über sich ergehen lassen. Seit März 2008 war er auf die Hilfe im hiesigen Bürgerheim angewiesen. In den späten Abendstunden des Donnerstags, 4. Juni, ist er im Frieden eingeschlafen.

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

NACHRUF  
Der CSU Ortsverband trauert um sein langjähriges Mitglied

## Herrn Georg Horn

Der Verstorbene vertrat die christlich sozialen Belange der Bürger und Bürgerinnen des Marktes Frontenhausen als Marktrat von 1990 bis 1996.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**CSU Ortsverband Frontenhausen**  
**Dr. Franz Gassner, 1. Vorsitzender**

### Kirchenanzeiger der Pfarrei Frontenhausen

Fr. 12.6.: 9.00 Hl. M. Vierwochen-Gedächtnis f. + Regina Rettenbeck; Mitgedenken: Hl. M. Anni u. Ignaz Hubauer f. + Josepha Moser; 19.30 Loitersdorf: Hl. M. Fam. Thiele f. + Eltern, Schw.-Eltern u. Tante; Mitgedenken: Hl. M. Fam. Suttner/Wassing f. + Angehörige u. Nachbarn.

Sa. 13.6.: 16.00 B-heim: Hl. M. Rosa Seemann f. + Wolfgang u. Maria Brunner; Vorabend-Gottesdienst in Altenkirchen; Jugend-Gottesdienst; gestaltet v. SA Jugend und KLJB; 19.00 Hl. M. Georg Bauer f. + Vater z. St.; Mitgedenken: Hl. M. Gerda u. Rudi Fabig f. + Großvater Josef Stegmüller; Maria Kobler f. + Rosina Asbeck; Xaver Niedermeier f. + Ehefrau, Eltern u. gefallenen Bruder Alois u. Leni Dechantsreiter f. + Eltern. Mitgestaltung: „Altenkirchner-Chor“; anschl. Sonnwendfeuer der KLJB.

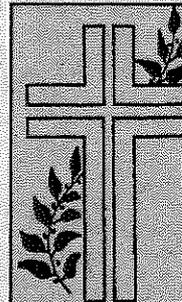
So. 14.6.: 7.45 Beichtgelegenheit; 8.15 Hl. M. für Lebende und ++ der Pfarrei; Mitgedenken: Hl. M. Corpus-Christi-Bruderschaft f. + Mitglieder; Therese Horn f. + Ehemann, Ehepaar Hillenmeier u. Angehörige; Maria Gangkofner f. + Hermine Steinbrückner; Gottfried Haunerding f. + Eltern u. Brüder; 10.15 Hl. M. Rosmarie Haslbeck f. + Ehemann; Mitgedenken: Hl. M. Frieda Haider f. + Angehörige (nachgeholt).

Mo. 15.6.: 10.30 M-Heim: Hl. M. Hausgemeinschaft f. + Alois Lommer. Di. 16.6.: 10.00 B-Heim: Hl. M. Maria Lankes f. + Ehemann; 19.00 Hl. M. Michael Lerbinger f. + Eltern; Mitgedenken: Hl. M. Fam. Irlweg f. + Mutter z. St.; Rosenkranzverein f. + Viktoria Hötzing; Fam. Haslbeck f. + Viktoria Hötzing; Anna Maurer mit Familie f. + Firmpatin Viktoria Hötzing.

Mi. 17.6.: 9.00 Hl. M. Geschwister Thalkofer f. + Vater, Onkeln u. Tanten; Mitgedenken: Hl. M. Resi Schweikl f. + Tante Josepha Moser.

Do. 18.6.: 10.00 B-Heim: Hl. M. Hausgemeinschaft f. + Katharina Pckermann; 18.30 Rosenkranz; 19.00 Hl. M. Vierwochen-Gedächtnis f. + Christine Scheftner; Mitgedenken: Hl. M. Schülerjahrg. 1959/60 f. + Brigitte Grimm, Helga Knorra, Franz Hasreiter, Wolfgang Limmer, Cornelia Kumpfmüller u. Evi Müller; Marlene Janker m. Kindern f. + Ehemann u. Vater.

Fr. 19.6.: 9.00 Hl. M. in Konzelebration zum Abschluss der Flurbereinigung mit Einweihung der Flurbereinigungdenkmäler; 19.30 Altenkirchen: Hl. M. Elisabeth Unterholzer f. + Ehemann u. Angehörige; Mitgedenken: Hl. M. Maria Kobler f. + Bruder Ludwig Hirl.



## Bestattungen EICHNER

- Erd- und Feuerbestattung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Sargausstattungen und Urnen
- Grabaushub

Mailing 27 · 84140 Gangkofen

Telefon 08722/8655 · Telefax 08722/910416

Bahnhofstraße 3 · Gangkofen · Tel. 08722/966783

NEU! Frontenhausener Str. 12 · Vilsbiburg · Tel. 08741/9254564

- Tag und Nacht erreichbar! -

Neuer Standort  
in Vilsbiburg!